

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

32 (6.2.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 32. Donnerstag den 6. Februar 1834.

## Bekanntmachung.

N<sup>ro</sup>. 822. Die Ziehung der Lotterie über 25 Ellen Pointen und einen Spitzenschleier hatte gestern statt.

Der 1. Gewinn mit 12½ Ellen Pointen fiel der N<sup>ro</sup>. 170. zu.

Der 2. gleiche Gewinn der Nummer 123 und

Der 3. ein Spitzenschleier der Nummer 57

Die Loos-Inhaber wollen solche gegen Bescheinigung in Empfang nehmen.

Karlsruhe den 5. Februar 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
Picot.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an den Nachlaß des verlebten Hrn Jakob von Haber dahier zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft darauf keine Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe den 1. Februar 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Vermöge hohen Beschlusses Großh. Steuerdirection vom 21. d. M. N<sup>ro</sup>. 1405. sind die dahier stationirten Gardisten angewiesen, ihre Aufmerksamkeit auch auf die ordnungsmäßige Entrichtung der städtischen Detroisfälle zu erstrecken. Dieses bringen wir mit dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß, daß auf Verlangen den Zollgardisten von jedem Detroispflichtigen die nöthige Nachweisung wegen des entrichteten Detrois zu geben ist, widrigenfalls daraus entstehende Unannehmlichkeiten die Betreffenden sich selbst zuzuschreiben haben. Karlsruhe den 31. Januar 1834.

Der Gemeinderath.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] An die Stelle des durch seine Anstellung als Thorwarthverweser abgegangenen Detroisaufseher Joh. Ludwig Klett, haben wir den hiesigen Bürger und Tagelöhner Christoph Klett ernannt, wovon wir die hiesige Einwohnerschaft in Kenntniß setzen.

Karlsruhe den 29. Januar 1834.

Der Gemeinderath.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Am Dienstag den 11. Februar und die folgenden 3 Tage werden aus der Verlassenschaft des Hrn. Jakob von Haber im Hofbanger von Haberschen Hause an der Zähringerstraße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden: Gold und Silber, Prätiosen, 1 Brillant-Solitaire von 18 Grän, eine Sammlung Gold- und Silbermünzen, viele noch neue Möbeln in Mahagoni- und Nußbaumholz, Bettwerk und Weißzeug, eine Menge sonstiges Zimmer-, Haus- und Küchengeräthe durch alle Rubriken.

Karlsruhe den 1. Februar 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Der zwischen der Wittve und den Erben des verstorbenen Hospitalverwalter Reiff gemeinschaftliche, 1 Morgen große Garten vor dem Eitlinger Thor, zwischen dem Beierheimer Weg und der Krtegsstraße, neben Hofjuwelier Drefler und Bijouteriefabrikant Delenheinz wird bis Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei annehmbarer Gebot sogleich definitiv zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 4. Febr. 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Höhere Anordnung zu Folge werden Freitags den 14. Febr. Vormittags 9 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen dahier etwas über 850 Ellen Trauertuch von der Versteigerung des Höchstseesigen Großherzogs Ludwig Königl. Hoheit in verschied-

benen Parthien von 5 bis 30 Ellen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 1. Februar 1834.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Freitag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in dem alten Finanzministerialgebäude, innerer Zirkel Nro. 10. verschiedene Inventarienstücke, als offene Repositorien, tannene Schreibpulte, Dfenschirme, gepolsterte Stühle mit Leder überzogen, alte hölzerne Lehnstühle, Fensterstramine, eine große Wasserbütte und Feuergeräthschaften gegen baare Zahlung versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe den 5. Febr. 1834.

Finanzministerial-Registratur.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 5. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das mit einer Bäckereieinrichtung versehene Haus Nro. 30. in der Zähringerstraße einer öffentlichen Versteigerung im Hause selbst ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, wozu man die Liebhaber einladet. Die Bedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gemacht.

Karlsruhe den 29. Jan. 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein Viertel Garten, zunächst beim Schießhause gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in der langen Straße Nro. 56.

(1) Karlsruhe. [Verkaufsanzeige.] Gegen billigen Preis ist ein sehr schöner gläserner Kronleuchter mit 8 Armen zu verkaufen, Zähringer Straße Nro. 38. im untern Stock.

#### Pachtanträge und Verleihungen.

##### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldstraße Nro. 55. auf dem Ludwigspfad sind entweder im obern oder untern Stock 5 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern u. auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 18. ist ein Dachlogis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 18. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden; daselbst ist noch ein heizbares Zimmer sogleich zu vermieten, das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

In Nro. 61. auf dem Ludwigspfad sind 2 Logis auf den 23. April zu vermieten, das eine besteht in 5 Zimmer, Alkofen, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzlage, Waschküche und Trockenspeicher gemeinschaftlich; das zweite besteht in 2 Zimmer, Dachkammer, Küche, Keller, Holzlage, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher, beide sind im obern Stock und können auch an eine Familie abgegeben werden.

Im innern Zirkel Nro. 17. ist ein hübsch tapezirtes Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 2ten Stock daselbst zu erfragen.

Bei Schumacher Schönberger, lange Straße Nro. 102. ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 12. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube und Kammer, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 36. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, ein Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer, auf Verlangen können noch zwei dazu gegeben werden.

In der Langenstraße Nro. 118. B. nächst der Waldstraße auf der Sommerseite ist im 2ten Stock eine durchaus neu hergestellte Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 schönes Mansardenzimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage und Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Am Eck der neuen Wald und langen Straße Nro. 43. ist das Ecklogis im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, das Nähere ist in der Kronenstraße Nro. 28. zu erfahren.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist ein Logis im 2ten Stock mit 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern und Trockenspeicher, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist im Hinterhaus im zweiten Stock zu erfragen.

In der alten Kronenstraße Nro. 13. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.

In der Karlsstraße No. 14. ist der 2te Stock mit 5 tapezirten Zimmern, worunter 4 heizbar sind, 1 heizbares Mansartenzimmer und 1 Waschkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 49. sind im mittlern Stock 3 Zimmer für ledige Herren, und in den Mansarten 3 Zimmer nebst Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 54. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 26 bei Fried. Gesell sind auf kommenden 23. April d. J. im 2. Stock 2 — 3 tapezirte Zimmer nebst einem Bedientenzimmer für einen ledigen Herrn monatweise zu vermieten.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße, Haus No. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. July zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Nemiße zu vier Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speicherkammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße No. 30.

In der Zähringerstraße No. 20. ist das Hinterhaus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, doppeltem Speicher und Waschhaus, für einen Kutscher kann Stallung, und für einen Handwerker eine Werkstatt selbst für einen Feuerwerker brauchbar dazu abgegeben werden.

In der Kronenstraße No. 18. ist im obern Stock vornheraus ein Logis mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Im vordern Zirkel No. 15. ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und einer Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße ist in No. 39. in dem Hintergebäude im obern Stock ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auch Waschhausantheil zu vermieten und den 23. April 1834 zu beziehen, worüber das Nähere bei der Hauseigentümerin zu erfahren ist.

In einer gangbaren Lage mitten in der Stadt ist ein Logis mit 3 Zimmern und einem Laden nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir zu erfragen.

In der langen Straße No. 38. ist zu vermieten: im ersten Stock, zu einer Handlung geeignet, 4 oder 6 Zimmer und sonstige nöthige Localitäten. Im zweiten Stock 4 oder 6 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar.

In der neuen Waldstraße No. 85. ist ein bequemes Logis zu vermieten, zu ebener Erde, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Berechner.] Bei dem Unterzeichneten sind wieder nachfolgende gerichtliche Verlagscheine zum Behuf von Kapitalaufnahmen eingegangen und liegen zu gefälliger Einsicht bereit:

1600 fl. Amts Freiburg. 500 fl. desgl.  
1200 fl. Amts Breisach. 1100 fl. Amts Freiburg.  
1000 fl. Amts Müllheim. 950 fl. desgl.  
1000 fl. Amts Freiburg. 500 fl. desgl. 2000 fl. desgl.  
1500 fl. Amts Kenzingen. 380 fl. Amts Emmendingen.  
700 fl. desgl. 2000 fl. Amts Stauffen.  
1000 fl. Amts Schönau. 4400 fl. Amts Baden.  
1800 fl. Amts Emmendingen und andere mehr.

Ferner sind bei demselben 10,000 fl. zu erfragen, die theilweis in die Ämter Karlsruhe, Durlach, Rastatt, Bischofsheim, auf gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden.

E. A. Braunwart, Spitalstraße No. 34.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können sogleich 2800 fl. Pfleggelder gegen erste gerichtliche Versicherung aufgenommen werden. Das Nähere bei Fr. Waldner, Drehermeister.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 800 — 1000 fl. Pfleggelder gegen gute Versicherung auszuleihen; Amalienstraße No. 29.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. zum Ausleihen gegen doppelte Hypothek parat. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die gehorsamste Anzeige, daß er sein Geschäft im Geschirr als wie im Reinigen

der Defen, während dem daß sein Haus aufgebaut wird, fortführe, und werde mir es stets angelegen seyn lassen, das geehrte Zutrauen, das mir schon viele Jahre zu Theil wurde, zu erhalten wissen. Meine Wohnung ist im Hintergebäude zu ebener Erde in der Werkstatt.

Fried. Kleinbeck, Hafnermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein schöner halber Morgen Garten bei der Münze gelegen, mit einem Gartenhaus und Brunnen und schönen tragbaren Obstbäumen zu verleihen, auf Verlangen kann er auch in zwei Abtheilungen abgegeben werden, mit sehr annehmbaren Bedingungen, das Nähere ist bei Thorwarth Schumacher zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist extra fein Heidelberger Schwingmehl um sehr billigen Preis zu haben, womit sich bestens empfiehlt

Martin Köfler, Bäckermeister,  
Spitalplatz No. 30

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine junge Geiß, die ohngefähr in einem Monat abwirft, ist billigen Preises zu verkaufen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches fräulichen, bügeln, schön nähen, auch etwas Kleidermachen versteht und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht bis Ostern eine ihr angemessene

Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) Mühlburg. [Wirthschafts Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre hiemit anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum Vogel Strauß dahier übernommen, und unter Versicherung prompter und reinlicher Bedienung zu geneigtem Zuspruch sich bestens empfiehlt.

E Kühnle.

### B a l l a n z e i g e.

Montag den 10. dieses wird von der Gesellschaft des Bürger-Casinos der zum Besten der hiesigen Armen angekündigte Maskenball im Stephaniensbad in Veiertheim abgehalten werden.

Für das Hin- und Herfahren in guten gedeckten Chaisen ist durch Accordbegebung an hiesige Stadtkutscher von Seiten des Vorstandes gesorgt, so wie derselbe bereits alle geeigneten Anordnungen zur Verherrlichung dieses Balls getroffen hat. Einlaßkarten für Damen und fremde Herren, so wie für aufnahmefähige Teilnehmer werden Freitag den 7. Samstag den 8. und Sonntag den 9. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im römischen Kaiser abgegeben. Von Vorstands wegen.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Balon, Kfm. von Paris. Hr. Kinch und Hr. Krnbruster, Kaufm. von Schiltach.

Im Englischen Hof. Hr. Stähle, Kfm. mit Gattin von Calw.

Im Erbprinzen. Hr. Kieselbach, Dr. med. von Hanau. Hr. Kieselbach, Dr. phil. von Heidelberg. Hr. Stamm mit Gattin v. Saarbrücken. Hr. Friederich, k. preuß. Hofrath von Berlin.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Stiegler, Gastgeber von Deilsbach. Dlle. Kächele v. Asperg.

Im goldenen Döfeln. Hr. Sahl, Kaufm. von Haslach. Hr. Waibele, Bürgermeister v. Hausach. Hr. Pfaff von da. Hr. Schähle, Bürgermeister von Schnelllingen. Hr. Mutschler, Bürgermeister von Steinach. Hr. Schöner, Bürgermeister v. Bollenbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Dffermann, Dr. von Dürkheim.

Im rothen Haus. Hr. Gülich, k. baier. Oberlieutenant von Aschaffenburg.

Im Schwanen. Hr. Euffan, Kaufm. von Währingen.

In der Sonne. Hr. Siegel von Bruchsal. Hr. Weiler, Kfm. von Kappel.

In der Stadt Straßburg. Hr. Drian, Kfm. von Kusloch.

Im weißen Bären. Hr. Weidum, Fabrikant mit Sohn von Stebbach.

Im Bäckerhof. Hr. Kimmig, Badinhaber von Petersthal. Hr. Mayer, Gastgeber von Oppenau. Hr. Brügel, Kaufm. von Gansstadt. Hr. Simon, Verwalter von Badenweiler. Hr. Henßler und Hr. Eupert, Kaufm. von Neuenbürg. Hr. Helm, Part. von Frankfurt.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Referendar Weber: Hr. Allgayer, Decan von Weinheim.

#### Durchpassirt.

Hr. von Froben von Heilbronn nach Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.